



Herrn Landesrat
Markus Achleitner
Altstadt 17
4021 Linz

Linz, am 12. Jänner 2022

Schriftliche Anfrage der Landtagsabgeordneten Heidi STRAUSS und des Klubvorsitzenden Mag. Michael LINDNER an Landesrat Markus ACHLEITNER betreffend den Flächenverbrauch in Oberösterreich

Sehr geehrter Herr Landesrat!

Wir erlauben uns, an Sie als zuständigen Referenten in der Oö. Landesregierung folgende Fragen zu richten:

1. Wie haben sich die Baulandreserven in Hektar seit 2015 jeweils jährlich entwickelt? (Bitte auch um Darstellung nach Gemeinden, Bezirken und insgesamt)
2. Wie viele Hektar Bauland wurden seit 2015 jährlich je Bezirk und insgesamt gewidmet, wie viele Hektar wurden demgegenüber jedes Jahr im Vergleich dazu rückgewidmet und was ist dabei jeweils das Saldo?
3. Wie hat sich der Prozentsatz des Baulandes an der Gesamtfläche der einzelnen Bezirke und ganz Oberösterreichs seit 2015 jährlich entwickelt und welcher Anteil ist davon versiegelt?
4. Wie hoch ist die versiegelte Fläche je Einwohner in den Gemeinden, Bezirken und in ganz Oberösterreich jährlich seit 2015 dar?
5. Wie hat sich der Prozentsatz von Grünland und Wald an der Gesamtfläche der einzelnen Bezirke und Oberösterreichs seit 2015 jährlich entwickelt?
6. Zum Schutz unserer Umwelt hat die Bundesregierung das Ziel österreichweit maximal 2,5 ha/Tag Bodenverbrauch bis 2030 gesetzt. 2020 verbrauchte alleine Oberösterreich 2,2 ha/Tag. Welche Etappenziele setzen Sie, um den nötigen oberösterreichischen Beitrag zur Zielvorgabe der Bundesregierung österreichweit nur mehr netto 2,5 ha/Tag Bodenverbrauch bis 2030 zu leisten?
7. Wie haben sich die Baulandpreise in Oberösterreich je Gemeinde, Bezirk und insgesamt seit 2015 im Schnitt jährlich entwickelt?
8. In welchen Gemeinden wurden seit 2015 jährlich jeweils Maßnahmen zur Baulandsicherung nach §16 Abs. 1 Z 1 Oö. Raumordnungsgesetz gesetzt und welche Flächenausmaße waren dabei jeweils und insgesamt einbezogen?

9. In welchen Gemeinden wurden seit 2015 jährlich jeweils Maßnahmen zur Baulandsicherung nach §16 Abs. 1 Z 2 Oö. Raumordnungsgesetz gesetzt und welche Flächenausmaße waren dabei jeweils und insgesamt einbezogen?
10. In welchen Gemeinden wurden seit 2015 jährlich jeweils Maßnahmen zur Baulandsicherung nach §16 Abs. 1 Z 3 Oö. Raumordnungsgesetz gesetzt und welche Flächenausmaße waren dabei jeweils und insgesamt einbezogen?
11. Welche Mittel hat das Land gemäß §16 Abs. 3 Oö. Raumordnungsgesetz seit 2015 jährlich und in welcher Höhe an welche Gemeinde als Förderungen jeweils für welche Maßnahme nach §16 Abs. 1 ausbezahlt und wieviel Bauland wurde dadurch im jeweiligen Fall erschlossen?
12. Wie viele leistbare Bauplätze wurden durch die jeweiligen einzelnen Maßnahmen des §16 Abs. 1 Oö. Raumordnungsgesetz seit 2015 im jeweiligen Jahr insgesamt und jeweils in welcher Gemeinde geschaffen?
13. Um wie viel wurde der Quadratmeter Bauland jeweils durch die einzelnen Maßnahmen des §16 Abs. 1 Oö. Raumordnungsgesetz in den einzelnen Gemeinden, in denen sie seit 2015 angewandt wurden, im Vergleich zum ortsüblichen Preis in der Region günstiger?
14. Wie viele Sonderausweisungen für Photovoltaikanlagen im Grünland gab es seit 2015 Jahren jährlich und welches Flächenausmaß haben diese pro Widmung, je Gemeinde, je Bezirk und insgesamt?
15. Wie haben sich die Anzahl der ebenerdigen PKW-Stellplätze sowie deren absolute Fläche bei den seit 2015 genehmigten Geschäftsbauten pro Bezirk und insgesamt jeweils entwickelt?
16. Wie viele PKW-Stellplätze mit welcher absoluten Fläche bei Geschäftsbauten konnten seit ihrem Amtsantritt 2019 jährlich pro Bezirk und insgesamt unter die Erde verlegt werden?
17. Welche Maßnahmen setzen sie, um die Ortskerne zu beleben und wieviel leerstehende Geschäftsfläche in den Ortskernen konnte hier seit ihrem Amtsantritt 2019 jährlich pro Bezirk und insgesamt bereits einer Nachnutzung zugeführt werden?
18. Welche Maßnahmen setzen sie, um Industriebrachen einer Nachnutzung zuzuführen und wieviel Fläche konnte hier seit ihrem Amtsantritt 2019 jährlich pro Bezirk und insgesamt bereits einer neuen Nutzung zugeführt werden?
19. Welche Maßnahmen setzen sie, um wertvolles Ackerland dauerhaft vor eine Versiegelung zu bewahren und bei welcher Fläche ist ihnen das in welcher Form seit ihrem Amtsantritt 2019 jährlich pro Bezirk und insgesamt bereits gelungen?

Mit freundlichen Grüßen

